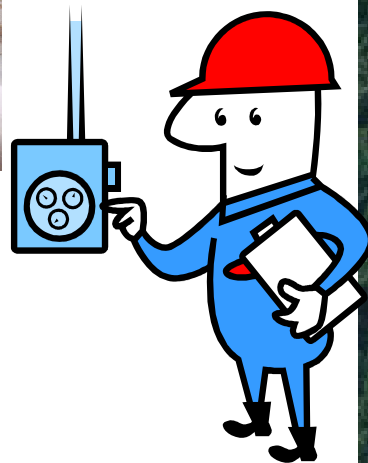


Instandhaltung **Mit Betriebs**Unter**Stützung**

PIMOS[®]-IMBUS



Einführung PIMOS® IMBUS

- Zahlreiche **Investitionen** in moderne Anlagen wurden bereits getätigt
- **Nutzung der Anlagen auf hohem technischen Niveau** erfordert eine **umfassende Instandhaltung** aller Geräte und Ausrüstungen
- **Vorhandene Informationen** und **Erfahrungen** oft nicht zugänglich
- **Betreuung** einer immer größer werdenden Anzahl von Anlagen **ohne Zuwachs an Personal**
- **Nachweispflicht** entsprechend Gesetzen und Verordnungen **kann nur mit großem Zeitaufwand erfüllt werden**
- Für **Investitionsentscheidungen** liegen **keine gesicherten Daten** vor

Zielstellung PIMOS® IMBUS

- **Informationssystem** für Wartung- und Instandhaltungsaufgaben
- Instandhaltung als **Informationsquelle** für neue Wertschöpfung
- **Schwachstellenanalyse**
- **Schadensursachen** aufdecken
- **Auftragsmanagement** für Inspektion, Wartung und Reparatur
- **Verwaltung** der mobilen und immobilen **Ressourcen**
- **Dokumentenverwaltung**
- **Erleichterung** beim Umgang mit Gesetzen und Verordnungen

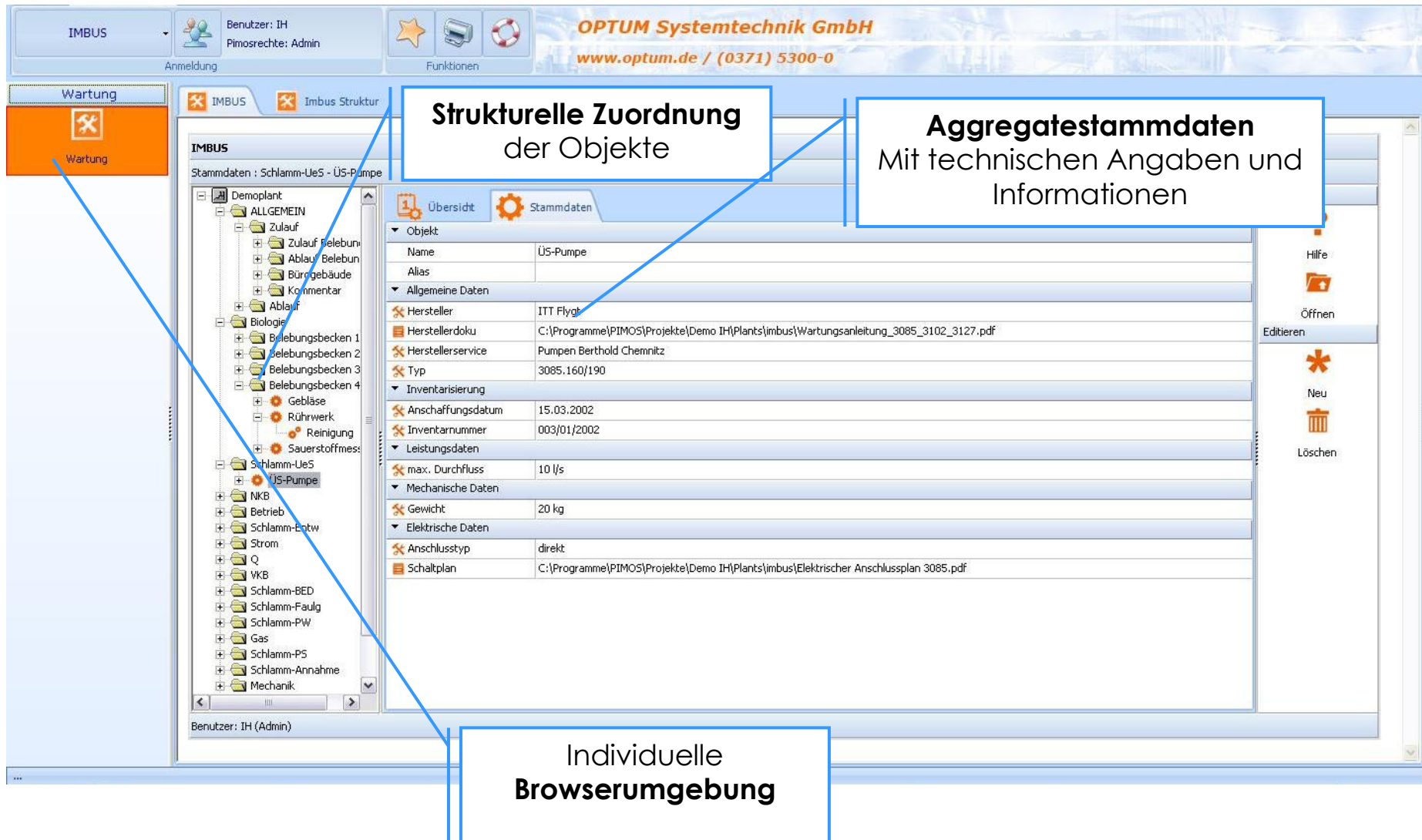
Systemstruktur PIMOS® IMBUS

- Modulare skalierbare **Systemstruktur**
- **Branchenlösungen**
- **Einsatzmöglichkeit** unabhängig von Unternehmensgröße und -struktur
- **individuelle Anpassung** ohne zusätzlichen Programmieraufwand
- **flexible Schnittstentools** im Standard
- Zugriff über **Internet/Intranet**

Funktionsumfang PIMOS® IMBUS

- Terminplanung
- Auftragsmanagement
- Aggregateverwaltung
- Wartungsmanagement
- Zählwerterfassung
- Dokumentation
- Anbindung an Prozessleitsystem

Konfiguration



The screenshot displays the PIMOS configuration interface. At the top, there is a header bar with the company name "OPTUM Systemtechnik GmbH" and website "www.optum.de / (0371) 5300-0". The user is logged in as "Benutzer: IH" with "Pimosrechte: Admin".

The main interface is divided into several sections:

- Left Panel:** A tree view showing the "IMBUS" structure. The "Wartung" (Maintenance) folder is highlighted in orange. The tree includes categories like "ALLGEMEIN", "Biologie", "Schlamm-UeS", and "Mechanik".
- Center Panel:** A detailed view of the selected object, "ÜS-Pumpe". It shows a table of technical data:

Übersicht	
Objekt	
Name	ÜS-Pumpe
Alias	
Allgemeine Daten	
Hersteller	ITT Flygt
Herstellerdoku	C:\Programme\PIMOS\Projekte\Demo IH\Plants\imbus\Wartungsanleitung_3085_3102_3127.pdf
Herstellerservice	Pumpen Berthold Chemnitz
Typ	3085.160/190
Inventarisierung	
Anschaffungsdatum	15.03.2002
Inventarnummer	003/01/2002
Leistungsdaten	
max. Durchfluss	10 l/s
Mechanische Daten	
Gewicht	20 kg
Elektrische Daten	
Anschlusstyp	direkt
Schaltplan	C:\Programme\PIMOS\Projekte\Demo IH\Plants\imbus\Elektrischer Anschlussplan 3085.pdf

On the right side of the center panel, there are action buttons: "Hilfe", "Öffnen", "Editieren", "Neu", and "Löschen".

At the bottom, the user is identified as "Benutzer: IH (Admin)".

Three callout boxes highlight key features:

- Strukturelle Zuordnung der Objekte:** Points to the tree view on the left.
- Aggregatestammdaten Mit technischen Angaben und Informationen:** Points to the data table in the center.
- Individuelle Browserumgebung:** Points to the overall interface layout.

Konfiguration

Wartungsaufgaben definieren

Technische Dokumente hinterlegen

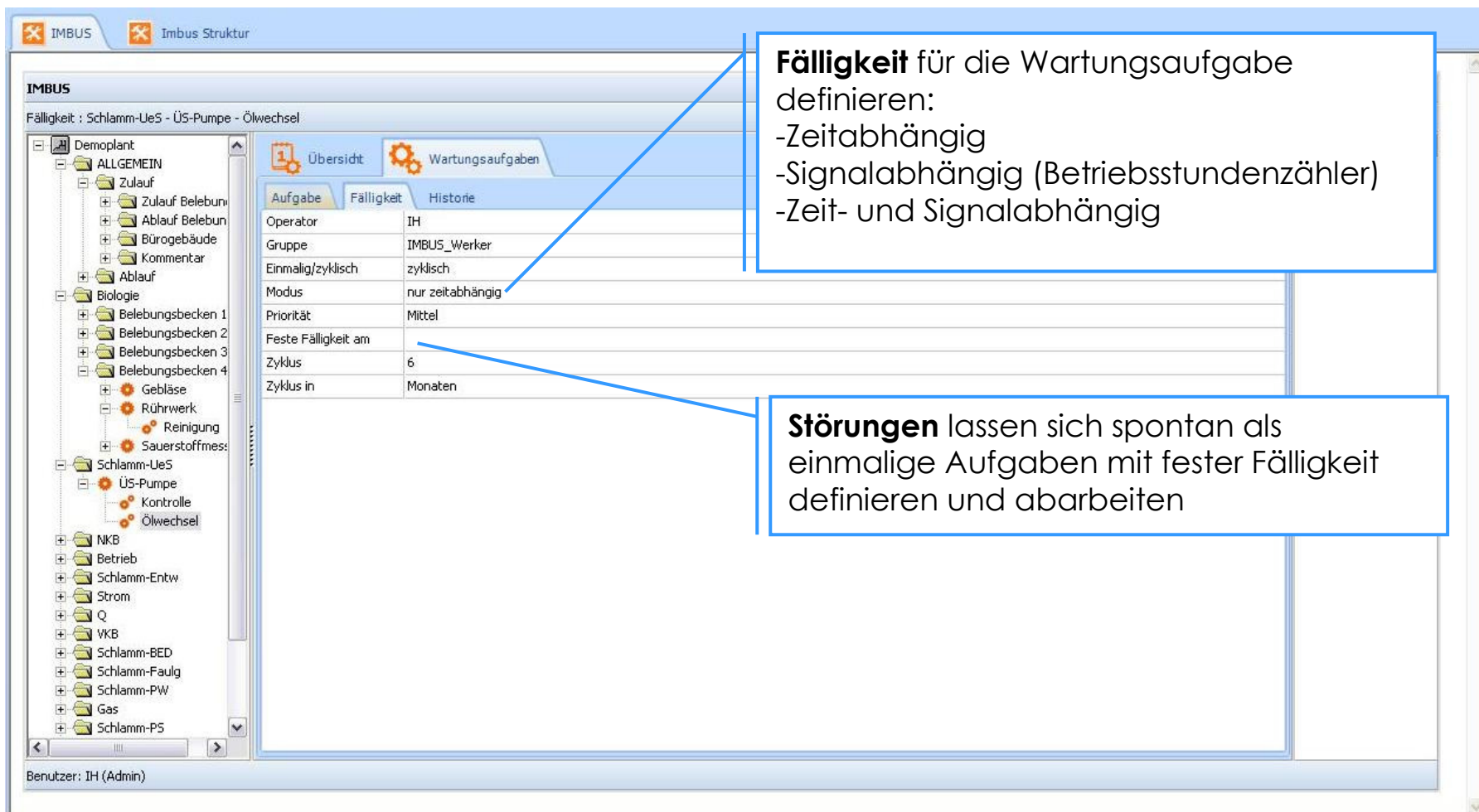
ÖLWECHSEL

Das Ölgehäuse kann unter Druck stehen. Einen Lappen über den Ölverschluss halten, um ein Herauspritzen zu vermeiden.

- Die Pumpe seitlich auf eine Werkbank oder über zwei Lagertische legen. Die mit „oil out“ gekennzeichnete Ölbohrschraube (Ölverschluss) herausdrehen. Das Ablassen des Öls muss durch die Outlassöffnung „oil out“ geschehen.
- Die Pumpe drehen. Den Verschluss der Ölöffnungsöffnung „oil in“ abschrauben. Um das Öl restlos ablassen zu lassen, muss die Pumpe beim Ablassen des Öls kurzzeitig in die aufrechte Lage gebracht werden.
- Die O-Ringe unter den Ölgehäuseschrauben (Verschlüsse) austauschen.
- Den Verschluss „oil out“ anbringen und das Ölgehäuse durch die andere Öffnung mit Öl füllen. Es ist wichtig, dass das Öl durch die mit „oil in“ gekennzeichnete Öffnung eingibt wird, da das Ölgehäuse etwas Luft zum Druckausgleich enthalten muss. Die Pumpe sollte leicht schiefgestellt und wieder in die horizontale Lage gebracht werden, um die volle Ölmenge anfüllen zu können. Ein Pansenfing mit einer Viskosität im Bereich von ISO VG 32 wird empfohlen (zum Beispiel Mobil Whitexx 300). Die Pumpe wird ab Werk mit diesem Öltyp geliefert.

	Ca. Ölmenge	
	l	US quarts
3085	1.0	1.1
3102	1.0	1.1
3127	2.0	2.1

Konfiguration



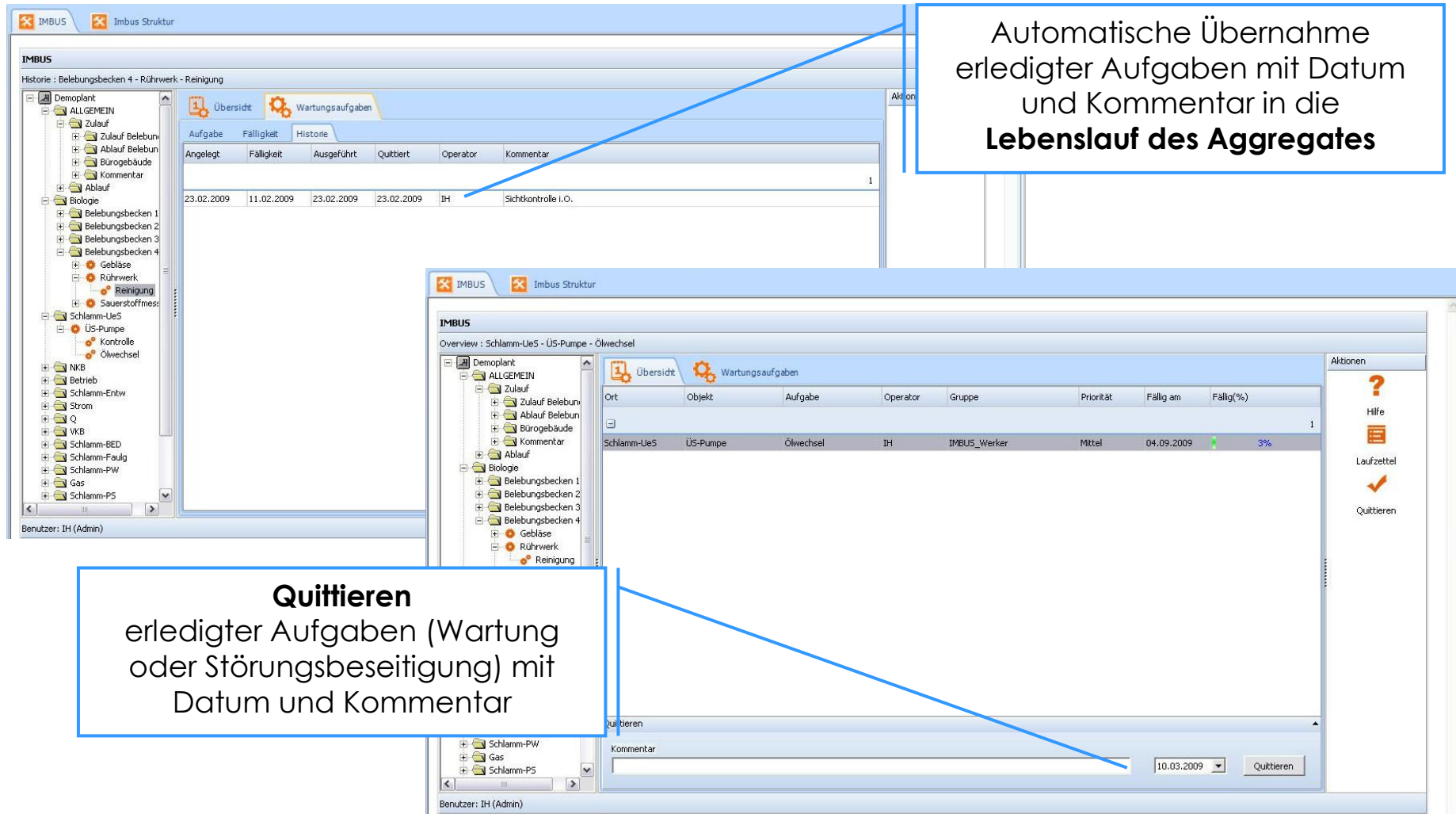
Fälligkeit für die Wartungsaufgabe definieren:

- Zeitabhängig
- Signalabhängig (Betriebsstundenzähler)
- Zeit- und Signalabhängig

Aufgabe	Fälligkeit	Historie
Operator	IH	
Gruppe	IMBUS_Werker	
Einmalig/zyklisch	zyklisch	
Modus	nur zeitabhängig	
Priorität	Mittel	
Feste Fälligkeit am		
Zyklus	6	
Zyklus in	Monaten	

Störungen lassen sich spontan als einmalige Aufgaben mit fester Fälligkeit definieren und abarbeiten

Wartungs- und Störungsmanagement



Automatische Übernahme erledigter Aufgaben mit Datum und Kommentar in die Lebenslauf des Aggregates

Quittieren
erledigter Aufgaben (Wartung oder Störungsbeseitigung) mit Datum und Kommentar

Angelegt	Fälligkeit	Ausgeführt	Quittiert	Operator	Kommentar
23.02.2009	11.02.2009	23.02.2009	23.02.2009	IH	Sichtkontrolle i.O.

Objekt	Aufgabe	Operator	Gruppe	Priorität	Fällig am	Fällig(%)
Schlamm-Ue5	ÜS-Pumpe	Ölwechsel	IH	IMBUS_Werker	Mittel	04.09.2009 3%

Nutzen PIMOS® IMBUS

- **Hohe Effizienz** bei laufendem Betrieb
- Maximale **Verfügbarkeit** und **Produktivität**
- **Produkt- und Prozessqualität** auf höchstem Niveau
- **Kostentransparenz**
- **Investitionssicherheit**
- Steigerung der **Mitarbeitermotivation**
- Optimierung der **Betriebsabläufe** und Steigerung der **Transparenz**
- **Vermeidung** von fehlerhaften Entscheidungen
- **Kostenreduzierung** durch Verfügbarkeit verlässlicher Informationen

PIMOS® IMBUS

ENDE

**Systeme und Dienstleistungen zur
Optimierung der Prozesse unserer
Kunden**